

BAG Europa Protokoll 27.11.2021

Liebe BAG Europa,

In unserer Sitzung am 27. November 2021 lagen die inhaltlichen Schwerpunkte auf einem Austausch zum Koalitionsvertrag und den Themen Rechtsstaatlichkeit in Polen und EU-Taxonomie.

Nach einer Willkommensrunde der neuen BAG Delegierten sind wir mit einem Bericht aus den Ländern gestartet. Die Delegierten haben über ihre verschiedenen europapolitischen Aktionen berichtet. Schwerpunkte lagen vor allem auf den Koalitionsverhandlungen, der Zukunftskonferenz der EU und dem Europamainstreaming in den Landtagsprogrammen. Termine wurden ausgetauscht und es wurde vereinbart, sich weiterhin intensiv(er) zwischen den LAGen zu vernetzen.

Anschließend haben wir ein erstes Stimmungsbild der BAG zum Koalitionsvertrag eingefangen und unsere Diskussion am Abend mit Terry Reintke (MdEP) und Franziska Brantner (MdB) vorbereitet. Es überwiegt ein positives Meinungsbild, genannte Punkte umfassten: Querschnitt Europa; föderales Europa; Rechtsstaatlichkeit; feministische Außenpolitik; grünes Vorschlagsrecht Kommissionspräsident*in; Europäische Souveränität; progressive Gesellschaftspolitik; doppelte Staatsbürgerschaft und Einbürgerungsrecht; Wahlen Europawahl ab 16; nachhaltige Landwirtschaft; Westbalkan Beitrittsprozess. Kritischer zeigten sich BAG Mitglieder hingegen zu den folgenden Themen: Vergabe BMF und BMV; Durchsetzung in Bau und Planungsrecht; Besetzung Ministerien; Umweltschädliche Subventionen nicht wirklich adressiert; Erasmus kommt zu kurz; Europäische soziale Säule (Grundversicherungen in Europa) Bürgerversicherung, bzgl. Europa kommt zu kurz.

Im zweiten Block haben wir die Rechtsstaatlichkeit in Polen diskutiert. Unter dem Titel „The Judicial System, Womens’ and LGBTQ Rights, Turów - How to defend the Rule of Law and the Prevalence of EU Law in Poland?“ hatten wir eine spannende Diskussion mit unseren Gästen: Karolina Zbytniewska, (Chief Editor at EURACTIV Poland), Dr. Thu Ngyuen (Policy Fellow für EU-Institutionen und Demokratie, Jacques Delors Centre, Hertie School Berlin) und Dr. Andriy Korniychuk (Head of Europe and International Politics Programme, Böll-Stiftung Warschau). Wir haben einen umfassenden Einblick in die derzeitige Lage erhalten und diskutiert, welche Instrumente uns als EU zur Verfügung stehen, um die Rechtsstaatlichkeit in Polen zu verteidigen.

Im dritten Block haben wir mit Dr. Laura Niederdrenk (Projektmanagerin Sustainable Finance, WWF), Kristina Jeromin (Geschäftsführerin Green and Sustainable Finance Cluster Germany) und Sven Giegold (MdEP) über “Sustainable Finance: Verkommt die EU-Taxonomie zur Farce?“ diskutiert. In einer spannenden Diskussion konnten wir besser verstehen, wo die derzeitigen Herausforderungen liegen, die EU-Taxonomie als echten Meilenstein im Bereich nachhaltiger Finanzen durchzusetzen, insbesondere im Hinblick auf die Streitigkeiten im Rat hinsichtlich der Inklusion von Gas- und Atomenergie.

Die Sitzung haben wir mit einem sehr spannenden Austausch zum Koalitionsvertrag mit Franziska Brantner (MdB) und Terry Reintke (MdEP), die für uns in der Verhandlungsgruppe Europa mitverhandelt haben, beendet.

Danke euch allen für eure aktive Teilnahme und euer Durchhaltevermögen bei den langen digitalen Sitzungen in 2021. Wir hoffen sehr, dass wir uns im neuen Jahr bald wieder persönlich treffen können. Unser nächster Sitzungstermin im Februar wird allerdings voraussichtlich nochmals digital stattfinden. Das Datum geben wir noch bekannt.

Eurer Sprecher*innen Team (Sibylle, Andie, Leonie, Jon)